

Medienmitteilung

Bern, 01. Januar 2013 / mk

Inselspital: Anspruchsvoller Jahreswechsel im Notfall

147 grosse und kleine Notfall-Patienten in der Silvesternacht: Die beiden Notfallzentren des Universitätsspitals Bern hatten auch zum Start des neuen Jahres einiges zu tun.

Der Kindernotfall betreute in der Nacht vom 31. Dezember auf den 1. Januar 102 Patienten, also etwa doppelt so viele wie zu Silvester 2011/12. Dabei war die Art der Notfälle durchaus typisch, mit einem Kind, das sich eine Alkoholvergiftung zuzog und sonst Jahreszeit-charakteristischen Erkrankungen, wie der Nachtdienst des Kindernotfalls berichtet:

„Wir hatten 78 medizinische und 24 chirurgische Patienten. Das ist seit Weihnachten so der Schnitt. Schon vor Mitternacht kam ein 13-jähriger mit Alkoholintox, der sich den ‚Rutsch‘ wohl auch etwas anders vorgestellt hatte. Ansonsten schlugen wir uns vor allem mit Lungenentzündung, Bronchitis, Atemwegsinfekten, Ohrenweh und Gehirnerschütterungen rum.“ Um die Kinder und Jugendlichen kümmerte sich ein Team aus 10 Ärzten und 15 Pflegefachpersonen.

Im Erwachsenennotfall wurden vom Abend bis zum Morgen 45 Patienten von 18 Ärzten und 30 Pflegefachpersonen versorgt. Das ist ebenfalls eine Zunahme im Vergleich zum Vorjahr. „Wie bereits am Heiligabend war auch die Silvesternacht herausfordernd durch vielen Patienten mit schwierigen Verletzungen und Erkrankungen,“ so Prof. Aris Exadaktylos, Chefarzt des Universitären Notfallzentrums (UNZ). Ein Viertel der Verletzungen waren durch die Feierlichkeiten Alkohol- und Gewalt-bedingt; beim Rest handelte es sich um die üblichen nächtlichen Notfälle.

O-Ton:

PD Dr.med. Steffen Berger, Co-Leiter Kindernotfall, 079 962 73 22 (erreichbar ab 10.00 Uhr; ruft zurück)

Prof. Dr.med. Aristomenis Exadaktylos, Chefarzt und Direktor Universitäres Notfallzentrum, 031 632 14 89 (erreichbar bis 14.30 Uhr; ruft zurück)

Bildlegende 1: [Blick auf ein ereignisreiches 2013 als Leiter des Universitären Notfallzentrums: Aris Exadaktylos](#) (Foto: Susi Bürki, FotoGrafikZentrum Inselspital).

Bildlegende 2: [Die Silvester-Crew im Kindernotfall: gut gelaunt trotz viel Arbeit](#) (Foto: zvg).